

## Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

Post SV Augsburg III : TSV Bobingen  
Freitag, 10.02.2023, 19:00 Uhr

### Post SV Augsburg III und TSV Bobingen teilen sich die Punkte

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 33:34 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Bobingen beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) am Freitagabend vom Post SV Augsburg III. Rund 240 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Tezel / Kiesewetter das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Starke Leistungen zeigten Tezel und Richter, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben. Die Tatsache, dass 8 der 16 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Tezel / Kiesewetter und Abbenseth / Emesz entschieden, das Tezel / Kiesewetter letztendlich gewannen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Das anschließende Doppel zwischen Ortak / Richter und Mestchen / Burckhardt endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gaben Krasniqi / Gross bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Sulzer / Reichinger noch ab und quitierten ein 2:3 nach Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Sulzer / Reichinger endete. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließ Aydin Tezel seinem Gegner Sven Mestchen beim überzeugenden 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Levent Ortak sein Einzel gegen Daniel Abbenseth noch mit 11:9, 11:7, 4:11, 8:11, 7:11 im Entscheidungssatz. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Christian Emesz hatte Drini Krasniqi nur im ersten Satz eine Chance. Ulf Kiesewetter verlor seine Partie gegen Patrick Burckhardt unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Gekämpft bis zum Schluss hatte Michael Gross in der Partie gegen Andreas Reichinger, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Eher wenig Gegenwehr bekam Sven Richter beim 3:0 von Christian Sulzer. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Aydin Tezel bekam es nun mit Daniel Abbenseth zu tun und man lieferte sich einen, vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Aydin Tezel am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Levent Ortak in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Sven Mestchen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit 1:3 verlor Drini Krasniqi seine Partie gegen Patrick Burckhardt, in die Burckhardt im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Ulf Kiesewetter letztlich parat, um Christian Emesz final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Es dauerte eine Weile, bis Michael Gross sein 3:2 gegen Christian Sulzer feiern konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Gross endete. Sven Richter gelang es, Andreas Reichinger im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung

endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Das Doppel zwischen Tezel / Kiesewetter und Mestchen / Burckhardt endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des Post SV Augsburg III tritt dabei gegen den TTC Friedberg an, während es der TSV Bobingen mit der TSG 1889 Augsburg-Hochzoll III zu tun bekommt.

#### **Statistik:**

##### **Post SV Augsburg III**

Doppel: Tezel / Kiesewetter 2:0, Ortak / Richter 1:0, Krasniqi / Gross 0:1

Einzel: A. Tezel 2:0, L. Ortak 0:2, D. Krasniqi 0:2, U. Kiesewetter 0:2, M. Gross 1:1, S. Richter 2:0

##### **TSV Bobingen**

Doppel: Mestchen / Burckhardt 0:2, Abbenseth / Emesz 0:1, Sulzer / Reichinger 1:0

Einzel: D. Abbenseth 1:1, S. Mestchen 1:1, P. Burckhardt 2:0, C. Emesz 2:0, C. Sulzer 0:2, A. Reichinger 1:1